

Schutzhütte auf Sonneckgrat

Für Pilger errichtet

Weitnau Das Pilgern auf den Jakobswegen wird immer beliebter. Auf der Strecke durch das Allgäu sind zunehmend mehr Pilger aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland unterwegs. Auf dem Gebiet des Marktes Weitnau geht es von Buchenberg kommend über das Sonneck nach Weitnau und weiter über den Carl Hirnbeinweg nach Missen.

Der Bau einer Schutzhütte auf dieser langen Strecke war deshalb schon lange ein Wunsch der Pilger und Wanderfreunde. Sie wurde nun auf dem Sonneckgrat errichtet. Von ihr aus ist bei schönem Wetter der Blick von der Zugspitze über die Österreichischen und Allgäuer Alpen bis zum Säntis in der Schweiz möglich. Die Hütte ist mit Bänken und Tisch eingerichtet und bietet bei schlechtem Wetter oder plötzlichem Wetterumschwung Schutz.

Mit der Segnung durch die Geistlichkeit wird die Einrichtung am Freitag, 16. April, um 16 Uhr, übergeben. Der Tourismusverein Weitnau-Wengen und der Markt Weitnau laden Interessierte zum Mitfeiern ein. Der Fußweg ab dem Wanderparkplatz in Osterhofen dauert etwa 30 Minuten. (az)